# Das Auftreten von Totenkopf und Windenschwärmer bei Altendorf Lkr. Bamberg, in den Jahren 1964–1967

Von Kurt Straßburger

Die großen Abendfalter Totenkopf *Acherontia atropos L.* und Windenschwärmer *Herse convolvuli L.* sind Tropisten, d. h. Bewohner der Tropen, wo sie mitunter außerordentlich häufig auftreten [1]). In unterschiedlichen Mengen fliegen jährlich Falter beider Arten nordwärts, überfliegen das Mittelmeer und dringen zuweilen bis nach Skandinavien vor. Die Raupen findet man meist im Spätsommer, die Puppen vornehmlich bei der Kartoffelernte und frisch geschlüpfte Falter bis in den Oktober hinein. Bodenständig sind beide Arten bei uns nicht, da sie in keiner ihrer Entwicklungsstadien im Freien den Winter in unseren Breiten überstehen können.

G. Warnecke hat im Rahmen der Wanderfalterforschung 1956 u. a. auch den Einflug des Totenkopfes in den Bamberger Raum erwähnt (7 Falter) [2]). E. Garthe fing 1956 und 1964 je ein Exemplar des Totenkopfes im Bamberger Stadtgebiet, während der Windenschwärmer wesentlich häufiger war [3]). Nebenbei sei darauf verwiesen, daß der sehr selten einfliegende, herrlich grüne Oleanderschwärmer 1965 in einem Exemplar am Bamberger Domplatz festgstellt wurde [4]).

In den letzten Jahren (1964 mit 1967) haben mir viele Landleute aus der näheren Umgebung meines Wohnsitzes Altendorf (13 km südlich von Bamberg), die ich auf die Puppen der großen Schwärmer in den Kartoffeläckern aufmerksam gemacht hatte, eine ganze Anzahl beider Arten gebracht. Wenn auch ein großer Teil der empfindlichen Puppen offenbar beim Sammeln beschädigt wurde, so konnte ich doch eine ganze Reihe tadelloser Falter aus ihnen erzielen. An Faltern selbst wurde im Freien nur ein einziges Exemplar festgestellt, allerdings nicht von mir selber, sondern von einem Bekannten meines Ortes, der das mir vorgelegene, frische Tier zu einer ganz ungewohnten Zeit, am 24. April 1965, an einer Hauswand gefunden hatte. Dieser Fund scheint eine Bestätigung einer Vermutung von K. Harz zu sein, daß bereits im April Totenkopffalter nach Norden vorstoßen können [6]).

Aus den am Schluß angegebenen Funddaten ist deutlich erkennbar, daß nach dem auch von anderer Seite festgestellten starken Einflugsjahr 1964 [5]) [6]) die Einwanderung des Totenkopfes ständig abgenommen hat, was zumal im warm-trockenen Sommer 1967 von mir nicht erwartet wurde. Beim Windenschwärmer lagen die Verhältnisse gerade umgekehrt.

Am Rande mag noch erwähnt sein, daß ich drei, im Herbst 1966 ungewöhnlicherweise nicht geschlüpfte Totenkopfpuppen, von denen eine aus einer von Pieding bei Reichenhall erhaltenen Raupe stammte, nach Überwinterung in einem mäßig temperierten Zimmer, am 3. März 1967 ins Freie unter Moos brachte. Eine der Puppen (vermutlich aus der Raupe von Pieding) schlüpfte am 18. 5. 1967. Die beiden anderen Puppen waren abgestorben.

Fundorte der Puppen: Altendorf, Bammersdorf, Buttenheim, Eggolsheim, Kauernhofen, Pautzfeld, Pinzberg, Reuth bei Forchheim.

Tabelle

| | **Totenkopf** | | | | **Windenschwärmer** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Puppen | | geschlüpft | | Puppen | | geschlüpft | |
| Jahr | Anzahl | Datum | Anzahl | Datum | Anzahl | Datum | Anzahl | Datum |
| 1964 | 25 | 4.—23. 9. | 14 | 25.9.—10.10. | 2 | 8. 9. | 1 | 28. 9. |
| 1965 | 12 | 3.— 8. 9. | 2 | 25. 10. | 4 | 10. 9. | 2 | 1. u. 28. 10. |
| 1966 | 8 | 10.—14. 9. | 1 | 18. 5. 67 | 4 | 16. 9. | 2 | 21. 11. |
| 1967 | 3 | 9.—12. 9. | — | — | 17 | 9.—19. 9. | 10 | 2.—14. 10. |

Anschrift des Verfassers:
Kurt Straßburger, 8602 Altendorf üb. Bamberg

[1]) R. Mell, Entomolog. Ztschr. 63, 129 u. 141 (1953)
— Entomolog. Ztschr. 65, 3 (1955)
[2]) G. Warnecke, Entomolog. Ztschr. 67, 284—286 (1957)
[3]) E. Garthe, 36. Ber. d. Naturforsch. Ges. Bamberg, 54 (1958)
— 39. Ber. d. Naturforsch. Ges. Bamberg, 71 (1964)
[4]) Schriftleitung d. Entomolog. Ztschr. 76, 229 (1966)
[5]) H. Wittstadt, 37. Ber. d. Naturforsch. Ges. Bamberg, 107—108 (1960)
— Entomolog. Ztschr. 75, 161—165 (1965)
— Entomolog. Ztschr. 76, 336 (1966)
[6]) K. Harz, Atalanta, 1, Heft 4, 96—105 (1965)
— Atalanta, 2, Heft 3, 1966 (1967)

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Straßburger Kurt

Artikel/Article: Das Auftreten von Totenkopf und Windenschwärmer bei Altendorf Lkr. Bamberg, in den Jahren 1964-1967 49-50